**Kleider-Geschichten an der Deutschen Sprachschule Cleveland**

****

© Britanny Colette, unsplash.com

*Wie kann man auch im Online-Unterricht die Kreativität der Schülerinnen und Schüler fördern und ihnen dabei neue Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien beibringen? An der Deutschen Sprachschule Cleveland, Ohio, USA entstand ein Projekt, das Kreativität und Medienkompetenz in perfekten Einklang brachte.*

Der Unterricht der DSD-Klasse der Deutschen Sprachschule Cleveland befasst sich hauptsächlich mit der Vorbereitung auf die DSD-Prüfungen, aber gegen Ende des Jahres, wenn die Prüfungen vorbei sind, arbeiten die Schülerinnen und Schüler auch immer an speziellen Projekten zu unterschiedlichen Sternchenthemen. Die Pandemie ermöglichte in diesem Schuljahr leider keinen Präsenzunterricht, und so wurden im Onlineunterricht bei dem diesjährigen Klassenprojekt digitale Medien noch mehr als sonst in Anspruch genommen. An dem Projekt nahmen neben unserer DSD-Klasse auch zwei Schülerinnen und ein Schüler der German School of Dallas teil.

Als Inspiration für das gewählte Thema „Kleider-Geschichten“ diente das Buch „Worn Stories“ von Emily Spivack. Ziel unseres Projektes war, kreative Texte in einer Präsentation zusammenzufassen und entsprechende Podcasts zu erstellen. Dieses Thema schien besonders passend, da sich der Unterricht in den Wochen vorher auf Unterrichtseinheiten zum Thema Kleidung/Konsum bezogen hatte. Es galt nun also als Erstes, ein ganz besonderes Kleidungsstück zu finden. Hierbei wurden die Schülerinnen und Schüler gebeten, nicht nur ein Kleidungsstück auszuwählen, das sie gerne tragen, sondern nach der Jacke oder der Hose zu suchen, die eine spezielle Geschichte mit sich bringt.

**Schritt für Schritt zum eigenen Podcast**

Zu Beginn des Projektes erhielten alle Teilnehmenden ein Bewertungsraster, das die Kriterien aufführte, die beim Verfassen eines kreativen Textes und eines Podcasts wichtig sind.

Nachdem die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer ihr „ganz besonderes“ Kleidungsstück gefunden hatten, wurden die Ideen für die Geschichten in Mindmaps zusammengetragen. Anschließend schrieben die Lernenden erste Entwürfe, die danach gemeinsam in einem geteilten Dokument nach dem Konzept einer Schreibwerkstatt bearbeitet wurden. Die Schülerinnen und Schüler gaben sich also gegenseitig Tipps und machten Korrekturen und Vorschläge, um die Texte wirkungsvoller zu gestalten.



© privat

Als nächstes stellte sich nun die Frage, wie die Präsentation aussehen sollte. Hierfür wurde die Design-Website[www.canva.com](http://www.canva.com) gewählt, die sehr leicht zu handhaben ist. Aus zahlreichen, möglichen Designs wurde dann - nach gemeinsamer Abstimmung - eine relativ neutrale Vorlage ausgewählt. Die Texte wurden entsprechend formatiert und in die Präsentation eingebaut, bevor dann zum Erstellen der Podcasts die Website www.anchor.fm benutzt wurde. Vor den Aufnahmen besprachen wir erst einmal die einzelnen Elemente eines Podcasts, wie zum Beispiel die Jingles, die Auswahl eines entsprechenden Bildes, die Art und Weise, wie bei einem Podcast gesprochen wird, und so weiter. Danach stellten sich die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Elemente selbst zusammen und nahmen ihre Geschichten auf. Entsprechende Links wurden dann in die Präsentation eingebaut.

Es sind bei diesem Projekt nicht nur interessante, sondern auch rührende Geschichten entstanden, die sehr persönlich sind. Es wurden auch neue Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien entwickelt. Die Lernenden arbeiteten weitgehend selbstständig und mit viel Engagement an diesem Projekt, auf das sie nun sehr stolz sind.

*Heike Haddenbrock, Deutsche Sprachschule Cleveland*

**Link zum pdf einfügen: Kleider Geschichten DSD-Klasse.pdf**